



Offene Straßenkirche

Der Sommer ist vorbei, ein offensichtlich schöner Herbst ist im Kommen. Das Ammerland scheint eine friedvolle grüne Oase in der immer trockener werdenden Welt zu sein. Aber das ist leider auch ein Trugschluß. Es wird auch bei uns immer trockener und die Menschen, welche sich mit der Qualität unseres Oberflächenwassers beschäftigen, schlagen Alarm. Da ist Kreativität und völlig neues ökologisches Management erforderlich. Aber dies sind Dinge, davon nehmen wir als Gärtner unseres kleinen Reihenhäuschens meistens nur nebenbei Kenntnis.

Dabei hat sich doch in diesem Sommer so unheimlich viel verändert. Einschränkungen bei Zusammenkünften, möglichst scharf durchgesetzte Hygienemaßnahmen, man reicht sich nicht mehr die Hand zum Gruß - ist fast wie in England, wie man als ein Fan der Krimiserie Barnaby gut im Fernsehen erkennen kann. Und zu diesen Einschränkungen kommt - fast nur noch nebenbei - dass es in diesem Jahr auch keine offene Straßenkirche gegeben hat. Viele werden das gar nicht besonders gemerkt haben. Aber es gibt etliche Menschen, denen dies schmerzlich fehlt.

Man braucht nur einen Blick in die Gästebücher der letzten Jahre zu werfen. Dort kann jeder Besucher, wenn er möchte, sich anonym verewigen. Wir finden Grüße, wir finden richtige Danksagungen für das eigene Leben und das von Freunden, Be-

kannten und Verwandten. Es finden sich auch tief ins Herz gehende Wehklagen von Leid und Schuld. Und die Bitte um göttliche Hilfe und Vergebung. Wir können nur erahnen, was die oder den Schreiben bewegt haben mag.

Vor einigen Jahren konnte man das folgende Gebet im Gästebuch lesen:

Ich bin nicht Hiob
– Du aber schlägst mich mit Krankheiten
und Gebrechen
Ich bin nicht Hiob
– Du aber nahmst mir meinen Sohn
Ich bin nicht Hiob
– Du aber schenkest mir voll ein
Ich bin nicht Hiob
– ich bitte um Vergebung

Wir wissen nicht, was diesen Menschen zu diesen Zeilen bewegt hat. Wir können es nur erahnen. Vielleicht kann die Straßenkirche im nächsten Jahr wieder für die Suchenden da sein. Bleiben Sie gesund.

Lektor Eberhard Geier
Edeweicht



Redaktion: Stephan Bohlen (Edeweicht)

KIRCHENKREIS AMMERLAND
Anemonenweg 1
26160 Bad Zwischenahn

Telefon: 04403-91 0 36 24 90
Fax: 04403-91 0 36 24 02

Email: kirchenkreis.aml@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirchenkreis-ammerland.de